

Zusatz
zum Octopus Net Handbuch für die

Octopus Net Rack



V 1.03 vom 23.02.2014

Inhaltsverzeichnis

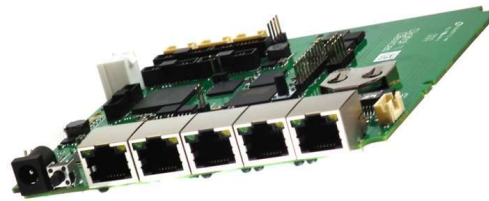
- 1 Einordnung
- 2 Lieferumfang
- 3 Erweiterung
- 4 Beschreibung der Platine
- 5 Einbau
- 6 Besonderheiten

1 Einordnung

Die Digital Devices Octopus Net Serie besteht aus der Desktop Version (Octopus Net) und der individuell konfigurierbaren Version der Octopus Net Rack.

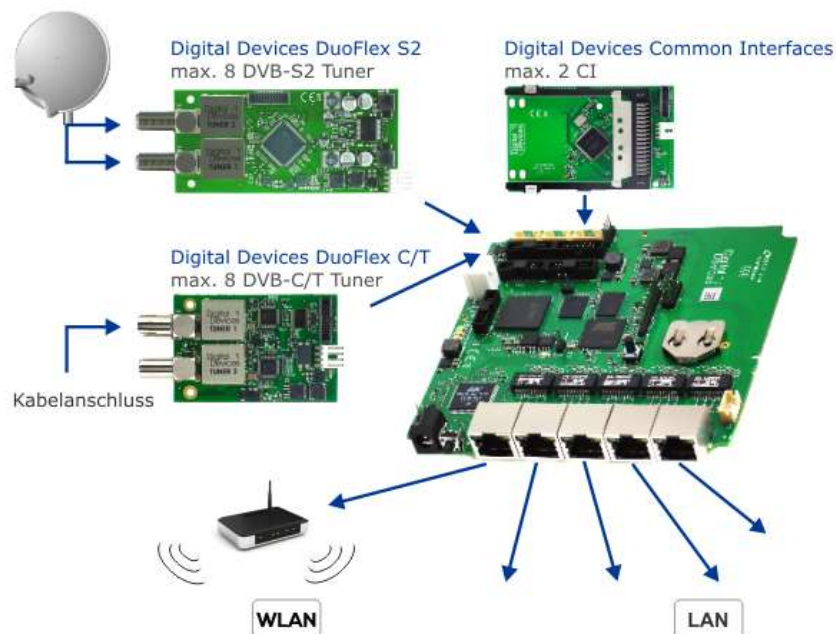


Octopus Net



Octopus Net Rack

Die Octopus Net besteht dabei immer aus einem vorkonfigurierten System mit 1 oder 2 Twin-Tuner, einem Flex-CI, Tischgehäuse sowie Netzteil. Die verbauten Tuner sind jederzeit einfach durch weitere bzw. alternative DuoFlex Twin-Tuner (z.B. für eine andere Empfangsart) wechsel- bzw. erweiterbar.



Auf Grund des Platzangebotes im 13cm x 13cm x 5cm „großen“ Gehäuse, ist mit der Ausbaustufe (2/4 Tuner + 1x Flex-CI) das Maximum erreicht. Mit der Nutzung einer Octopus Net Rack können alle möglichen Erweiterungsports genutzt werden.

Der Octopus Net Rack liegt unter anderem immer ein mini-ITX Grundrahmen bei. So kann Sie in ein individuelles Gehäuse nach mini-ITX bzw. ITX Spezifikationen verbaut werden kann. Eine Octopus Net Rack wird ohne Twin-Tuner, Flex-CI und Netzteil ausgeliefert. Sie ist damit hervorragend für individuelle Lösungssituationen anpassbar. Zum Einbau in ein eigenes Gehäuse wird das Modell mit einem umfangreichen Einbau-Kit ausgeliefert.

2 Lieferumfang

- Octopus Net Rack
(4 freie Erweiterungsports für DuoFlex und Flex CI Erweiterungen)
- mini ITX Rückblende
- mini ITX Grundrahmen
- Befestigungsbrücke (für maximal 4 DuoFlex Erweiterungen)
- 4x 25 cm Stromadapter (Rack Platine zu den DuoFlex Erweiterungen), Schrauben

3 Erweiterung

Die Octopus Net Rack ist mit den Twin-Tuner Erweiterungen DuoFlex (Revision \geq DuoFlex V2) für DVB-S/S2, DVB-T/T2 und DVB-C/C2) sowie dem Flex-CI Modul erweiterbar. Dabei können je Octopus Net Rack bis zu 4 Erweiterungen angesteckt werden. Damit sind bis zu 4 DuoFlex Twin-Tuner (8 Tuner) nutzbar. Auch in Kombination mit (maximal zwei) Flex CI sind individuelle Konfigurationen möglich (siehe Konfigurationsbeispiele). Der Mischbetrieb bei der Empfangsart ist ebenfalls möglich. Die Erweiterungen sind jederzeit neu zusammenstellbar.

Konfigurationsbeispiele:

1x DuoFlex Twin-Tuner S/S2 oder

1x DuoFlex Twin-Tuner S/S2 + 1 x DuoFlex Twin-Tuner C/T2 oder

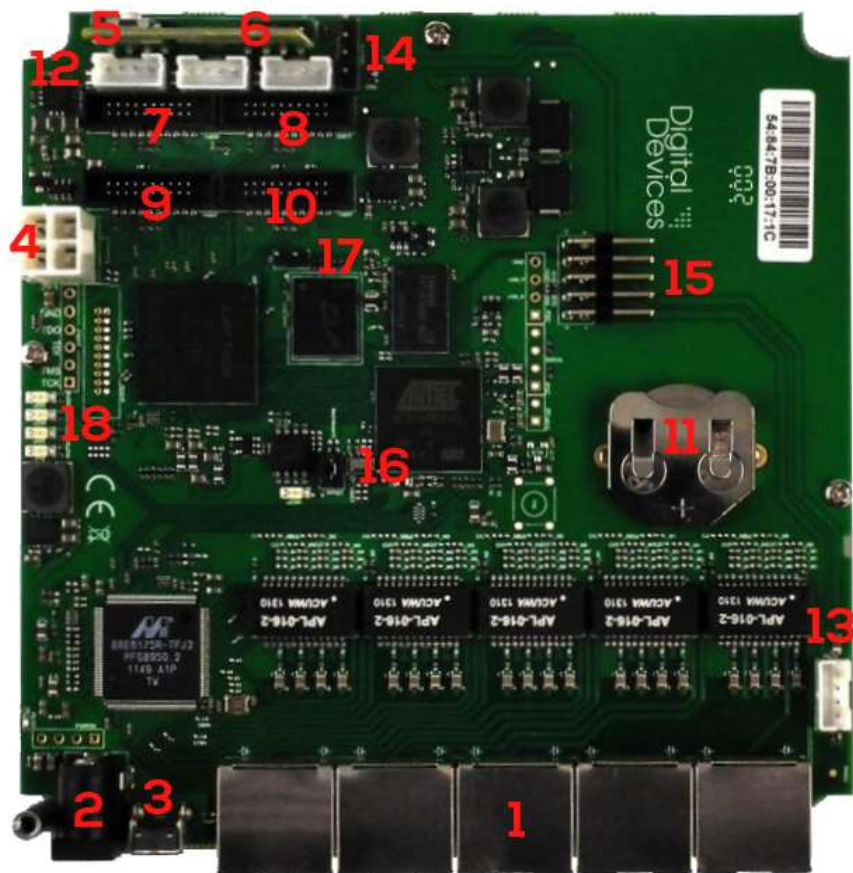
1x DuoFlex Twin-Tuner + 1x Flex CI oder

2x DuoFlex Twin-Tuner + 2x Flex-CI oder

4x DuoFlex Twin-Tuner

Alle Erweiterungen müssen zwingend mit einem Datenkabel und einer Stromkabels versorgt werden, die entsprechenden Kabel liegen entweder der Octopus Net Rack oder der jeweiligen Erweiterung bei. Die Octopus Net Rack muss durch ein Netzteil mit Strom versorgt werden. Dabei, ist der Lösungssituation entsprechend, eine interne oder externe Versorgung möglich.

4 Beschreibung der Platine

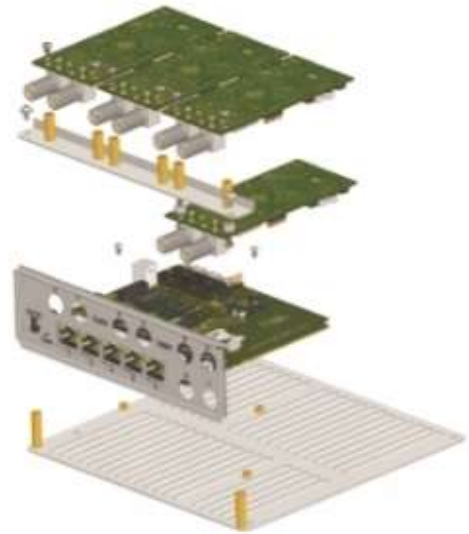


1. 5 Port 1 Gb mang. Switch
2. Buchse für externes Netzteil
3. Resetbutton
4. Molex Buchse für internes Netzteil
5. E/A Schalter mit LED
6. Status LED 1 und 2
7. Anschluss Erweiterung 2 (kein Flex CI möglich)
8. Anschluss Erweiterung 1 (kein Flex CI möglich)
9. Anschluss Erweiterung 3 (Flex CI möglich)
10. Anschluss Erweiterung 4 (Flex CI möglich)
11. Stützbatterie (wechselbar)
12. 3x Stromanschluss für Erweiterungen (Flex CI / DuoFlex)
13. 1x Stromanschluss für Erweiterung (Flex CI / DuoFlex)
14. Control für internes Netzteil
15. Connector, für Produktionszwecke
16. Pinbrücke, für Produktionszwecke
17. Pinbrücke, für Produktionszwecke
18. Status LEDs, für Produktionszwecke

5 Einbau

Der Octopus Net Rack liegt folgendes Einbauzubehör bei:

- mini ITX Rückblende
- mini ITX Grundrahmen
- Befestigungsbrücke (für maximal 4 DuoFlex Erweiterungen)
- 4x 25 cm Stromadapter (Rack Platine zu den DuoFlex Erweiterungen)
- 5 Schrauben für Octopus Net Rack

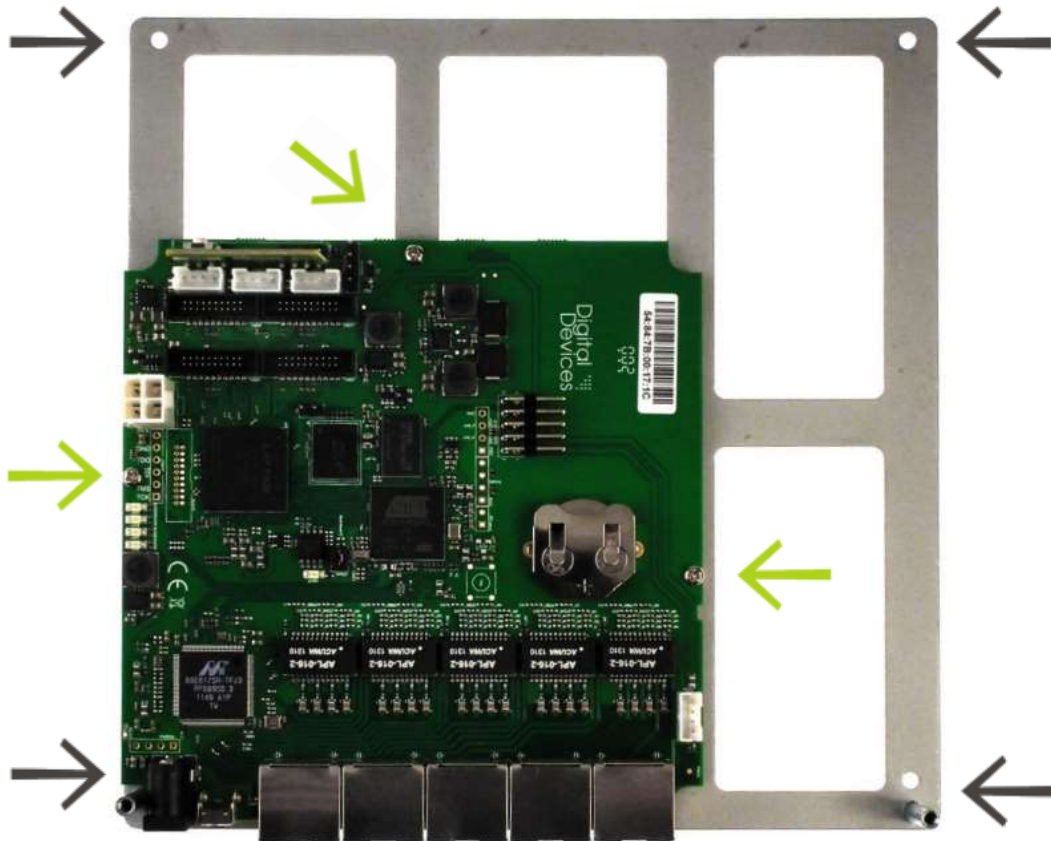


Die Stromversorgung der DuoFlex Twin-Tuner oder Flex-CI Module erfolgt direkt von der Platine zur jeweiligen Erweiterung. Die weiterhin benötigten Datenkabel für die Erweiterung liegen der jeweiligen Erweiterung ab Werk bei. Sonderlängen der Datenkabel sind als Optionales Zubehör bestellbar.

Optionales Zubehör:

- Zusätzliche Datenkabel in 10cm, 15cm, 25cm und 50cm Länge
- Netzteil für externe Stromversorgung

Die Octopus Net Rack wird auf den mini-ITX Grundrahmen mit Hilfe der beigelegten Schrauben (grüne Pfeile) aufgeschraubt. Mit Hilfe der Befestigungspunkte des mini-ITX Grundrahmens (schwarze Pfeile) kann die Octopus Net Rack so in einem mini-ITX oder ITX Gehäuse fachgerecht verbaut werden. Zur Befestigung benutzen Sie bitte die dem jeweiligen Gehäuse beiliegenden Schrauben und/oder Abstandsbolzen.



Octopus Net Rack Platine auf Grundrahmen

Der Einbau eines Flex CI Modules erfolgt dabei wie folgt.

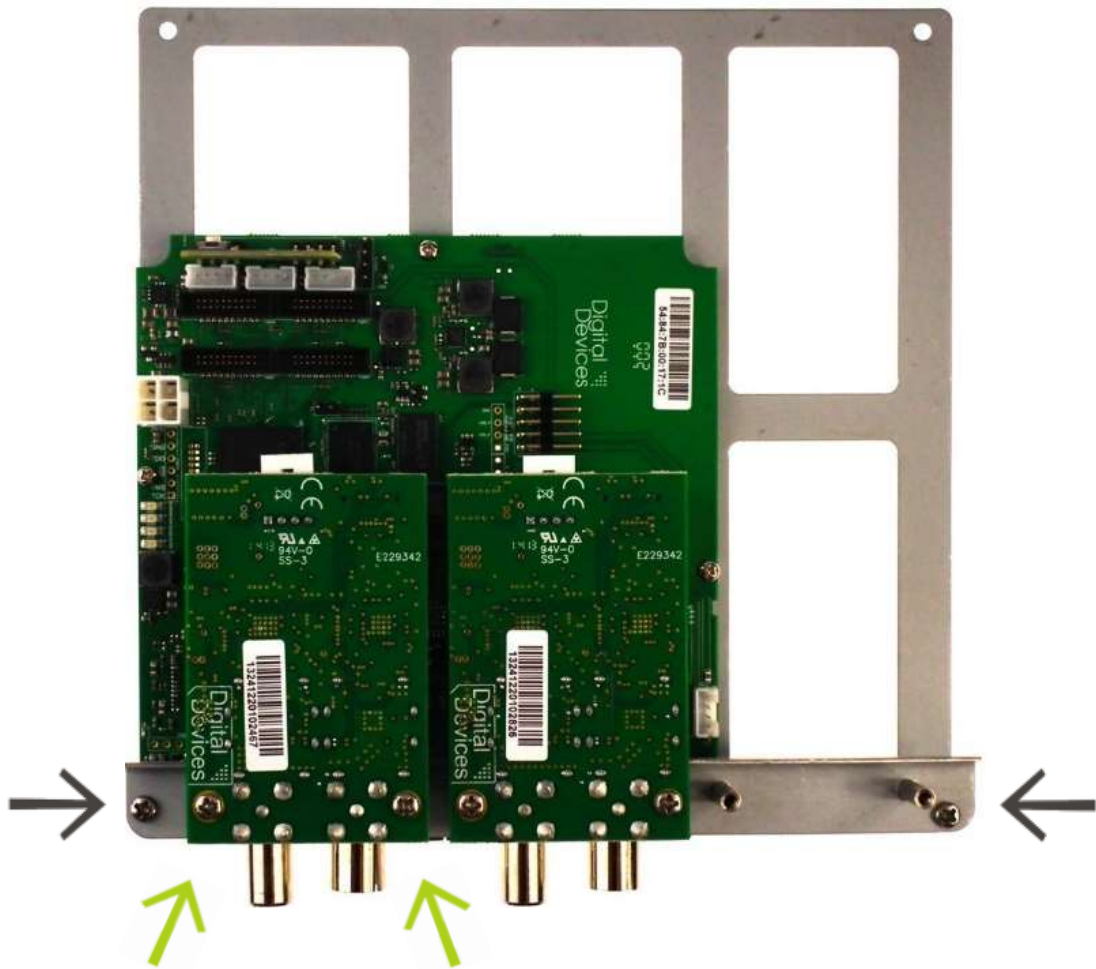
Flex-CI Module werden mit den vormontierten Slotblech oder dem optionalem Flex-CI Einbau-Kit (für 3,5" Schacht) im Gehäuse befestigt. Der Anschluss der maximal 2 möglichen Flex-CI Modulen muss dabei zwingend an die entsprechenden Ports (9 und 10) erfolgen.



Optionales Zubehör für Flex-CI Einbau

Der Einbau eines DuoFlex Twin-Tuner erfolgt dabei wie folgt.

Das Slotblech wird durch das Lösen der beiden Schrauben vom Twin-Tuner entfernt und wird nicht benötigt. Diese beiden Schrauben (grüne Pfeile) werden dann zur Befestigung der Twin-Tuner auf der Befestigungsbrücke genutzt. Je Twin-Tuner sind diese Befestigungsschritte zu wiederholen.

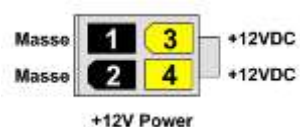


Die beiden schwarzen Pfeile markieren die Position der beiliegenden Befestigungsschrauben für der Befestigungsbrücke an den Grundrahmen.

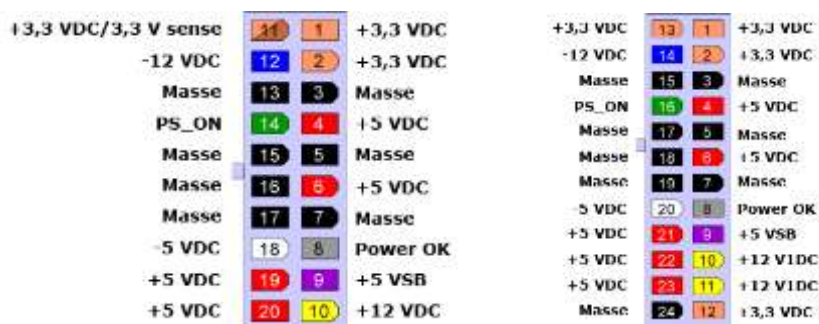
6 Besonderheiten

Interne Stromversorgung

Bei der Nutzung der internen Stromversorgung wird vom ATX Netzteil der Anschluss (4) genutzt.



Das ATX Netzteil starten jedoch erst, wenn es dazu eine Aufforderung bekommt. Dazu muss ein Stromkreis geschlossen werden, entweder durch Hilfe einer Kabelbrücke wobei der Pin 14 (20 poliger Stecker) bzw. Pin 16 (24 poliger Stecker) gegen Masse gezogen werden, um den Stromkreis zu schließen. Achtung: Farben können, wenn der Standard nicht eingehalten wird, abweichen. Alternativ kann ein ATX Testkabel verwendet werden.



Die Octopus NET Rack kann das ATX Netzteil nicht steuern. Das Netzteil muss laufen und Strom liefern, der Anschluss für den Powerbutton dient lediglich dem Ein- und Ausschalten der Octopus Net Rack.

Die Pinleiste (14) hat folgende Belegung und kann bei Bedarf ergänzend genutzt werden.

Pin 1	PWR LED	+3V
Pin 2	PWR LED	GND
Pin 3	PWR Switch	WakeUp
Pin 4	PWR Switch	GND

Achtung: Ein ATX-Netzteil sollte nicht längere Zeit ohne Verbraucher betrieben werden.

Warnung: Jegliche Modifikation an der Hardware muss von ausgebildeten Fachpersonal durchgeführt werden.